

Pressemitteilung

Musikalische Ehrung: Sparkasse Kinzigtal gratuliert den „Jugend musiziert“-Preisträgern

Haslach, 29. Juli 2022

„Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden.' Wie wahr doch diese Worte von Berthold Auerbach sind. Die jungen Musikerinnen und Musiker, die beim Wettbewerb ‚Jugend musiziert‘ mitgemacht haben, sprechen diese Sprache, die jeder, der sich darauf einlassen möchte, versteht“, beschreibt Martin Seidel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kinzigtal.

„Es ist wirklich eine außergewöhnliche Leistung, die die jungen Musikerinnen und Musiker erbringen – verbunden mit sehr viel Disziplin und Ausdauer. Es ist uns ein Anliegen, das zu würdigen“, ergänzt Sparkassen-Vorstand Sebastian Lebek.

Aus diesem Grund hat die Sparkasse Kinzigtal auch in diesem Jahr wieder die „Jugend musiziert“-Preisträger des Landeswettbewerbs gemeinsam mit Lucia Krämer-Stöhr (Zweigstellenleiterin der Musikschule Offenburg/Ortenau in Haslach und Zell) in das Beratungscenter nach Haslach eingeladen. Mit der Solistin Leonie Bäder aus Steinach (Violine) und dem Trio um Rebecca Steiner aus Gengenbach (Violine), Simon Höhner aus Gengenbach (Violoncello) und Paula Raus aus Offenburg (Klavier) waren es in diesem Jahr vier Preisträger. „Ihr könnt wirklich stolz auf euch sein, und eure Familien sind es mit Sicherheit auch“, betont Martin Seidel.

Der Landeswettbewerb fand vom 30. März 2022 bis 3. April 2022 in Pforzheim statt. Die jungen Kinzigtäler Musikerinnen und Musiker seien ganz schön aufgeregt gewesen, wie sie den Sparkassen-Vorständen verraten. „Doch ihr habt das wirklich klasse gemacht“, gratuliert Sebastian Lebek und überreicht den musikalischen Talenten im Namen der Sparkasse jeweils ein Gewerbe-Gutschein als Anerkennung für ihre Leistungen.

Leonie Bäder hatte sich bei ihrer Präsentation im Frühjahr für Stücke von Antonio Vivaldi und Friedrich Seitz entschieden und die Jury dabei von ihrem Können überzeugt. Sie belegte einen zweiten

Seite 2

Pressemitteilung, 29. Juli 2022

Platz. Einen dritten Preis erspielte sich das junge Trio aus Gengenbach und Offenburg. Sie hatten Stücke von Georg Philipp Telemann, Camille Saint-Saëns und Wolfgang Amadeus Mozart ausgewählt und dafür fleißig geprobt. Und wie gut die jungen Musiker mit ihren Instrumenten umgehen können, zeigte Leonie Bäder, die den Vorständen Anfang Juli als Dankeschön für die Anerkennung ein Stück auf ihrer Violine vorspielte.

„Wir können uns hier im Kinzigtal wirklich glücklichen schätzen, so tolle Nachwuchsmusiker in unserer Heimat zu wissen. Ihr bereichert das kulturelle Leben in der Region. Macht weiter so und verliert niemals die Freude an euren Instrumenten“, gibt Martin Seidel den jungen Musikern mit auf den Weg. „Für uns als Sparkasse ist es ein wichtiges Anliegen, die Kultur in unserer Region zu fördern. ‚Jugend musiziert‘ ist nur einer dieser zahlreichen Beiträge, die wir für die kulturelle Vielfalt in unserer Heimat leisten.“

Hintergrund

„Jugend musiziert“ ist der weltweit größte Musikwettbewerb für junge Musikerinnen und Musiker, wie es auf der „Jugend musiziert“-Homepage heißt. Allein in Baden-Württemberg präsentieren jährlich 5.000 Kinder und Jugendliche ihr Können. Der Wettbewerb feierte in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen in Baden-Württemberg – seit 1972 werden die Nachwuchstalente für ihr Können ausgezeichnet.

Der Wettbewerb findet auf drei Ebenen statt: Es gibt den Regional-, den Landes- und den Bundeswettbewerb, die jährlich von den Sparkassen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene mit einem Fördervolumen von mehr als einer halben Million Euro unterstützt werden.

Seite 3
Pressemitteilung, 29. Juli 2022



Bildunterschrift: Martin Seidel (links) und Sebastian Lebek (rechts) gratulierten den Nachwuchsmusikern Simon Höhner (von links), Leonie Bäder und Rebecca Steiner zu ihren tollen Leistungen bei Jugend musiziert.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Kinzigtal
Anna Teresa Agüera Oliver
Bereich Vorstandsstab
Unternehmenskommunikation
07832 701-132
anna.aqueera@sparkasse-kinzigtal.de